

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,



für das neue Jahr 2015 und das im Februar beginnende zweite Schulhalbjahr wünsche ich allen – auch im Namen meines Leitungsteams – alles Gute und Gottes reichen Segen. Wie sehr wir dieses Segens bedürfen, haben uns die wenigen Tage seit dem Jahreswechsel gezeigt. Von der Hochstimmung der weihnachtlichen Festzeit ist angesichts der Katastrophen, die sich seitdem weltweit ereignet haben, nur noch wenig zu spüren. Auch wenn wir uns in der umfassenden Liebe Christi bewahrt wissen, verstören uns doch Leiden und Tod so vieler Menschen und stellen unseren Glauben auf die Probe. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Opfern und ihren Angehörigen. „Je suis Charlie!“ In besonderer Weise haben uns die Terrorakte wie die Reaktionen der Menschen in Paris und Frankreich, aber auch hier in Deutschland gezeigt, wie notwendig es ist, für die Grundwerte unseres Glaubens sowie unserer Gesellschaft couragiert einzutreten. Wir können uns den drängenden Fragen und Problemen unserer Zeit auch hier in

Mainz nicht entziehen und müssen uns ihnen stellen. Wie der Heilige Vater vor dem Europaparlament in Straßburg deutlich gemacht hat, sind wir gerade als Christen in besonderer Weise gefordert.

Wenn wir in unserer Schule nach vorne schauen, dann steht mit dem Wechsel des Halbjahrs eine wichtige Zäsur an. Neben den Zeugnissen wird es zum Halbjahr eine Reihe von Veränderungen geben: Frau Krauthausen wird in ihre Freistellungsphase gehen, Frau Dr. Loos-Theißen eine neue Aufgabe antreten, unserer Referendare werden uns verlassen und neue werden kommen. Das alles wird nicht ohne Auswirkungen auf den Unterrichtseinsatz und die Stundenpläne bleiben. Ich bitte alle um Verständnis für die notwendigen Veränderungen.

Das neue Halbjahr wird ein langes sein. Das gibt uns die Chance, mit Ruhe an unsere Aufgaben heranzugehen und sie gewissenhaft zu bewältigen. Vieles, was im ersten Halbjahr eventuell nicht ganz unseren Erwartungen entsprochen hat, kann in dieser Zeit korrigiert und kompensiert werden. Darin liegt eine große Chance.

Ich wünsche euch und Ihnen allen die dazu notwendige Begeisterung, Kraft, Beharrlichkeit und Gelassenheit.

Beste Grüße

Dr. Roman Riedel M.A.

Oberstudiendirektor i. K.

Das zweite Schul-Halbjahr - Personalia

Wir werden Ende des Monats eine Kollegin "verlieren", die als Deutsch- und Geschichtslehrerin, vor allem aber auch als langjährige Mittelstufen-Leiterin Profile gesetzt, das Willigis mit entwickelt hat, um dorthin zu kommen, wo es heute steht. Frau Krauthausen, im Namen der gesamten Schulgemeinschaft danken wir Ihnen für Ihre außerordentlichen pädagogisch-erzieherischen und didaktischen Kompetenzen, Ihre "verwaltungstechnischen und juristischen" Kenntnisse sowie Ihr feinsinniges Gespür für Schüler, Eltern und Kollegen - insbesondere in Krisengesprächen. Genießen Sie Ihr außerschulisches Leben.

Ebenso verlassen wird uns nach nur knapp zwei Jahren Dr. Simone Loos-Theißen mit den Fächern Chemie und Biologie. Sie hat uns vor zwei Jahren aus "naturwissenschaftlichen Engpässen" herausgeholfen und tritt jetzt an der Hochschule in Geisenheim eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin an. Auch ihr wünschen wir beruflichen Erfolg und Gottes Segen.

Verlassen werden uns unsere Referendare. Wir sind froh, aber auch traurig, dass wir nur zwei "behalten werden": Stephanie Will mit den Fächern Sozialkunde und Geschichte sowie Christian Zuck mit Deutsch und Geschichte. Alle Referendare haben mit guten und sehr guten Ergebnissen ihren Vorbereitungsdienst beendet und hoffen jetzt natürlich auf Anstellungsverträge, die wir ihnen von ganzem Herzen und mit bestem Gewissen gönnen: Denise Cerff (Englisch/Biologie), Katharina Haas (kath. Religion/Deutsch), Tobias Lehr (Sport/Erdkunde), Jonathan Leo (Bildende Kunst/Englisch) und Anna-Lena Meurer (Latein/Erkunde).

Die neuen Referendare

Vergangene Woche haben sich die neuen Referendare im Willigis vorgestellt, die am 15. Januar ihren 18monatigen Vorbereitungsdienst begonnen haben. Erstmals seit Jahrzehnten ist es eine reine "Männer-Runde". Die Referendare werden - laut Ausbildungsverordnung - bereits ab dem 1. Februar eigenverantwortlich unterrichten. Wir werden sie in der nächsten Ausgabe des "Willigis" ausführlicher und mit Foto vorstellen. Hier schon einmal die Namen und die Fächer:

Beckmann, Christian: Biologie und Erdkunde
 Bork, Arne: ev. Religion und Französisch
 Buhr, Michael: Latein und Geschichte
 Fuchs, Benjamin: Sport und Erdkunde
 Rheinberger, Christopher: Deutsch und Sozialkunde

Kollekte

Die Kollekte in den Gottesdiensten an unserem Schulfesttag am 08. Dezember erbrachte knapp 800€. Wir haben das Geld an die Malteser weitergeleitet, die das neue Flüchtlingsheim in der Wormser Straße betreuen. Unsere Spende kommt den Menschen dort zugute. Wir sagen allen, die etwas dazu beigetragen haben, ein herzliches DANKE!

Termine

Mi. 21.01.	11:15	Unterrichtsende Gymnasium - Zeugniskonferenzen
So. 25. - 28.01.		Arbeitsphase WSO (Landesmusikakademie Engers)
Mi. 28.01. - 02.02.		Konzertreise WSO nach Opole/Polen
Fr. 30.01.	10:30	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, danach unt.frei
Fr. 30.01.	11:00	Dienstbesprechung Gymnasium und Realschule
Fr. 30.01.	13-17:00	Sextaneranmeldung: Martinusschüler/Geschwister
Sa. 31.01.	09-12:00	Sextaneranmeldung; Mittagspause von 12-13 Uhr
Sa. 31.01.	13-16:00	Sextaneranmeldung
Mo. 02.02.	14-16:00	Sextaneranmeldung
Mo. 02.02.	07:55	Abiturjahrgang: Unt. in allen Fächern
Di. 03.02.		Tag der offenen Tür an der Uni MZ für Jg. 12
Di. 03.02.		Besinnungstage Vallendar für den Abitur-Jahrgang
Di. 03.02. - 10.02.		franz.- dt. Austausch mit Dijon in MZ, RS 7-9
Do. 12.02.	09-14 Uhr	Typisierungsaktion für die Oberstufe (11-13)
Do. 12.02.	13:50 Uhr	Unterrichtsende Gy+RS; Gesamtkonferenz
Fr. 13.02.	frei	Ausgleichstag für das Schulfest; unt.frei RS+Gy
Mo. 16.02 - 17.02.		Rosenmontag + Fastnachtdienstag: unt.frei
Mi. 18.02.	08:00	Aschermittwoch-GoDi t. Stephan; 9 Uhr Unt.beginn